

Autobahneckverbindung A 281 BA 2/2

Variante 4SÜD

Ergebnisse nach Gesprächen mit BMVBS

DEGES



TOP 3

Erläuterungen und Diskussion zum Vergleich der vorliegenden Varianten:

1. Ausgangslage für Runden Tisch
Ziele des Runden Tisches
Ergebnis des Runden Tisches
2. Gespräche mit dem BMVBS
Randbedingungen für das BMVBS
entwickelte Lösungsansätze
Modifikation der Variante 4SÜD
3. Vergleich Ausgangslage / Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
Lärmschutz
Städtebau
Kosten
Grunderwerb
Bauausführung
4. Zusammenfassung

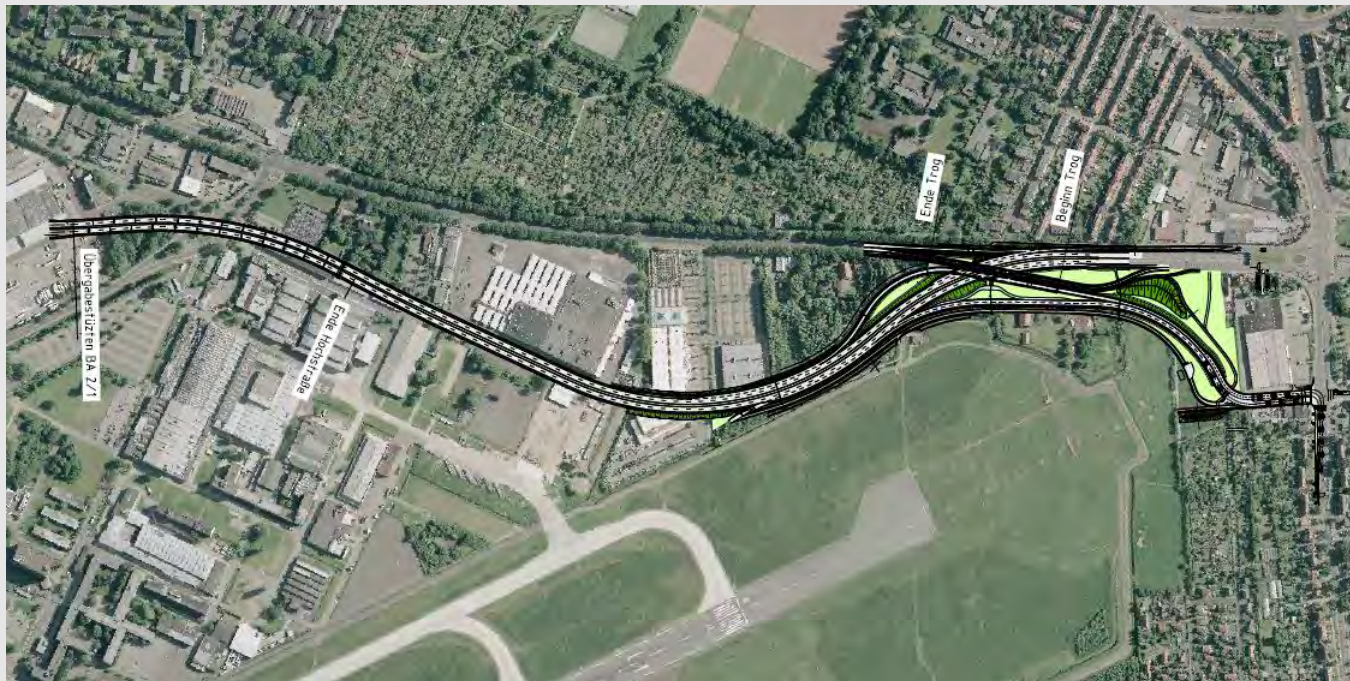
TOP 3

Erläuterungen und Diskussion zum Vergleich der vorliegenden Varianten:

1. Ausgangslage für Runden Tisch
Ziele des Runden Tisches
Ergebnis des Runden Tisches
2. Gespräche mit dem BMVBS
Randbedingungen für das BMVBS
entwickelte Lösungsansätze
Modifikation der Variante 4SÜD
3. Vergleich Ausgangslage / Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
Lärmschutz
Städtebau
Kosten
Grunderwerb
Bauausführung
4. Zusammenfassung

Ausgangssituation: Planfeststellungsvariante

- **Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht Leipzig**
→ Urteil vom 24. November 2010: wegen materiell-rechtlicher Fehler ist der Planfeststellungsbeschluss nicht vollziehbar
- **Bremen beruft Runden Tisch ein**



Runder Tisch:

Zielsetzung

- Erarbeitung eines rechtssicheren Vorschlages
 - Prüfung auf gemeinsame Umsetzung des Bauabschnittes 2/2 mit einem anschließenden Projekt B 6n
 - anwohnerverträgliche Lösung
 - zügige Schließung der Autobahneckverbindung A 281
- > Erarbeitung von 10 Varianten + 3 Übergangslösungen,
Bewertung über 36 Teilzielfelder mit unterschiedlichen Gewichtungen



Varianten Kriterien	Null-Variante	Variante 4 veränderte Trassenführung	Variante 5 modifizierte PF-Lösung	Variante 8 Verknüpfung BA 2/2 und B6n
Städtebauliche Konsequenzen				
Verkehrliche Beurteilung				
Verzahnung mit B 6n				
Umweltauswirkungen Anwohnerverträglichkeit				
Finanzielle Auswirkungen				
Zeitliche Auswirkungen				
Rechtliche Einschätzung				

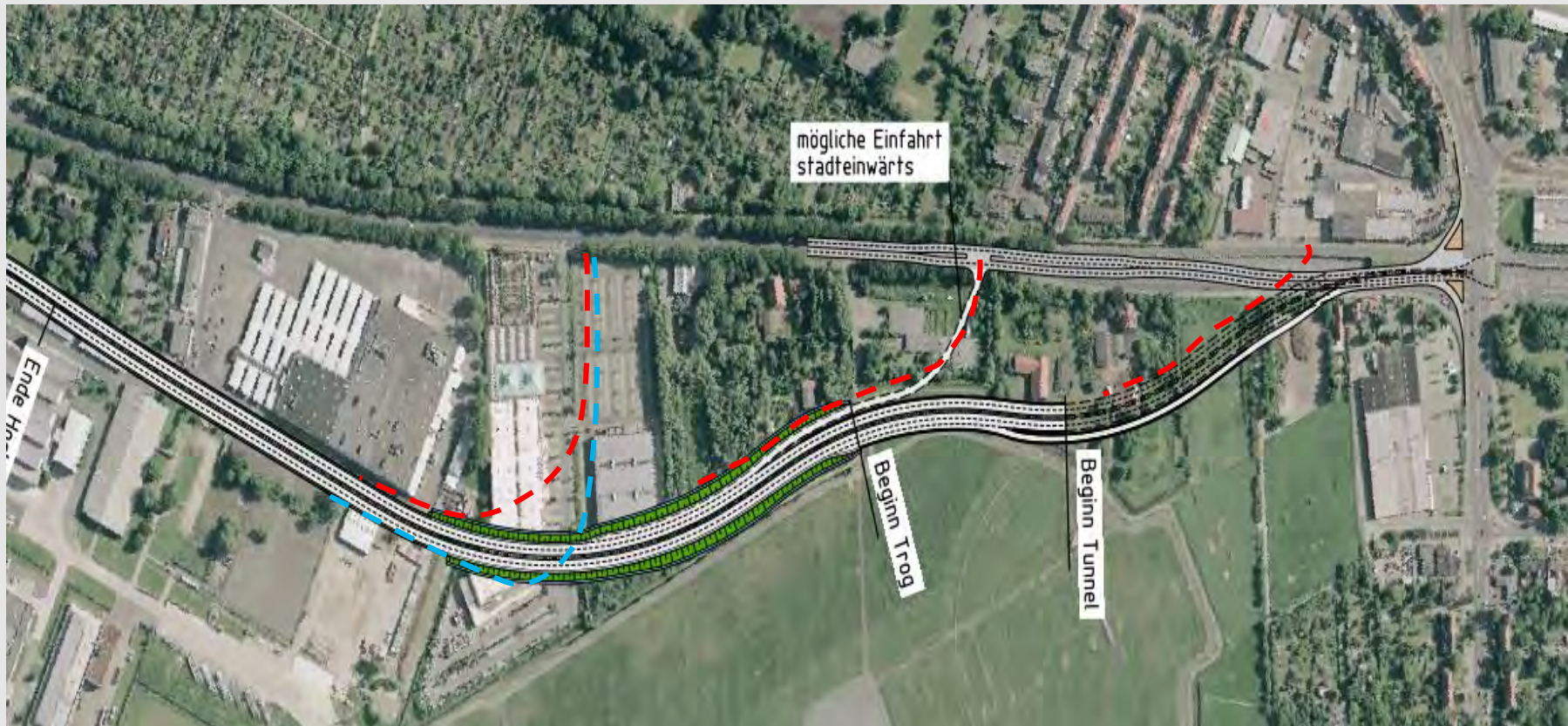
Grobe Darstellung der Bewertungsmatrix



Variante 4:

- Ansatz: Verlängerung des vorh. Tunnel-/ Trogbauwerkes um ein solches Maß, dass die Möglichkeit geschaffen wird, neben der Reduzierung Querspange (dafür Ausbau KP) eine maximale Entschärfung des sogenannten Monsterknotens zu ermöglichen dies bedingt eine Verlängerung um ca. 600m (400m Tunnel, 200m Trog); FNP-Änderung erforderlich
- u. a. erhoffte Effekte:
 - städtebaulich konsensfähiger durch massive Entschärfung des sogenannten Monsterknotens
 - Optimierung Lärmschutz Bereich Huckelriede
 - „Erhalt“ privater Wohngebäude

Runder Tisch Ergebnis: Variante 4SÜD



Wesentliche Vorzüge der Variante 4SÜD:

- Auf die Querspange kann verzichtet werden
- Mit Variante 4Süd wird der sogenannte Monsterknoten komplett entschärft (Verlauf der Neuenlander Straße in heutiger Höhenlage)
- Neuenlander Str. wird massiv vom Verkehr entlastet und kann zu 2-streifiger Stadtstraße zurückgebaut werden
- Reduzierung des Eingriffes in privates Eigentum
- Verringerung der Lärm- und Schadstoffbelastungen für die Anwohner in Huckelriede
- geringe Auswirkungen durch bauzeitliche Eingriffe in den vorhandenen Verkehrsraum
- Realisierungsmöglichkeit der „Bremer Vorzugsvariante B 6n“ gegeben

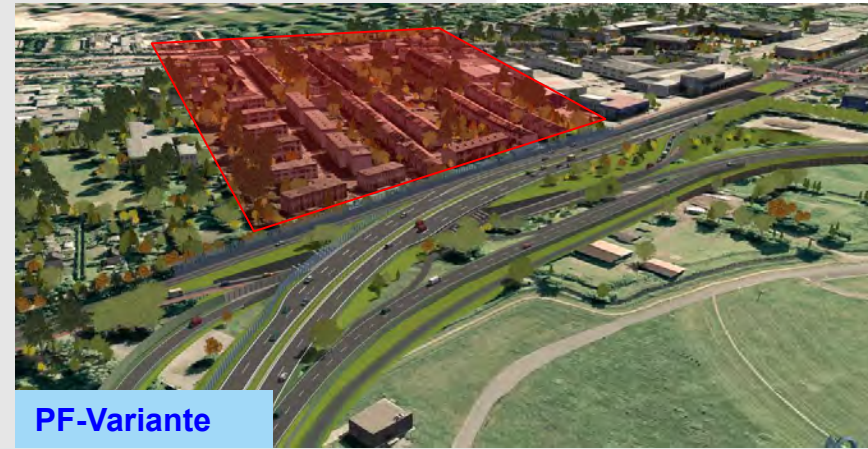
Konsequenzen:

- Zeitliche Verzögerungen
- Mehrinvestitionen ca. 27 Mio. EUR

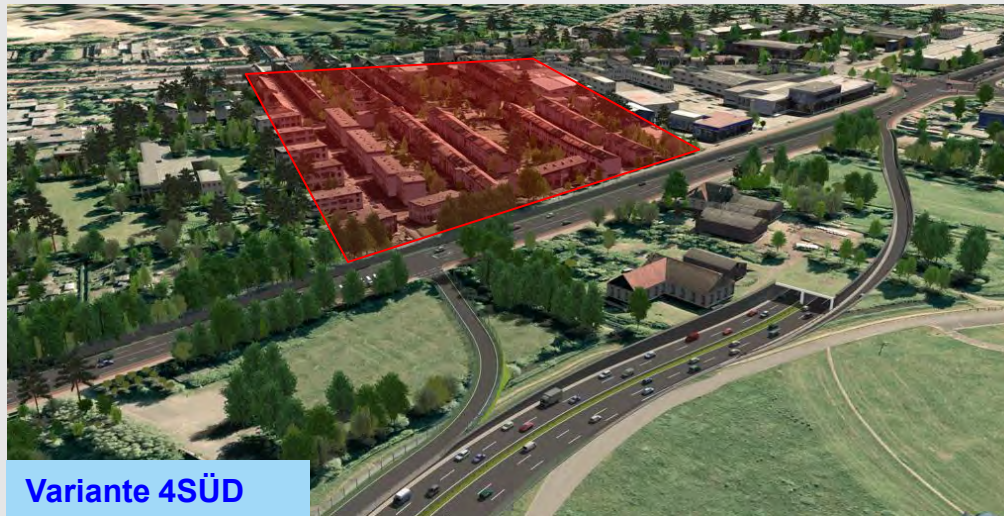
Noch offen ist die Lage der Autobahnzufahrt stadteinwärts



Bestand



PF-Variante



Variante 4SÜD

Wirkungen im Vergleich zur Planfeststellungsvariante:

- Im südlichen Bereich Verbesserungen von 0 bis 3 dB(A)
- im mittleren und nördlichen Bereich Verbesserungen von 1,5 bis 3 dB(A)
- im nördlichen Bereich Kattenturmer Heerstrasse Verbesserungen von 1 bis 2 dB(A)



Bestand



PF-Variante



Variante 4SÜD

Wirkungen des Eingriffes in private Grundstücke im Vergleich zur Planfeststellungsvariante:

- noch zu klären ist die Frage der Autobahnzufahrt stadteinwärts



Variante 4Süd:

- Wesentliche Realisierung der Maßnahme abseits von vorhandenen Verkehrsräumen
- bauzeitlich bedingte Umfahrung ca. 1,5 Jahre für einen Teil des Verkehrs der Neuenlander Straße

1. Begründung Mehrkosten:

Nach Abschluss des RT Bericht an das BMVBS zur möglichen Begründung von Mehrkosten gegenüber bisher genehmigter Kosten

Angang: Begründung über verbesserten Lärmschutz, städtebauliche Vorteile, Reduzierung Inanspruchnahme privater Flächen, deutlich verbesserte Akzeptanz in Bremer Politik und bei vor Ort Betroffenen.

- Prüfung des finanziellen Handlungsspielraumes:

was kann / darf der Bund zusätzlich an Kosten tragen

was kann / darf Bremen an Kosten einer Bundesmaßnahme tragen

was kann an Kosten reduziert werden – ohne die Linie und die Auswirkungen der beschlossenen Lösung Variante 4Süd wesentlich zu verändern.

2. RE – Entwurf zur Erteilung Gesehenvermerk durch BMVBS

3. Erstellung Planfeststellungsunterlagen und Durchführung des Verfahrens zur Erlangung von Baurecht

- parallel dazu FNP- Änderungsverfahren

TOP 3

Erläuterungen und Diskussion zum Vergleich der vorliegenden Varianten:

1. Ausgangslage für Runden Tisch
Ziele des Runden Tisches
Ergebnis des Runden Tisches
2. Gespräche mit dem BMVBS
Randbedingungen für das BMVBS
entwickelte Lösungsansätze
Modifikation der Variante 4SÜD
3. Vergleich Ausgangslage / Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
Lärmschutz
Städtebau
Kosten
Grunderwerb
Bauausführung
4. Zusammenfassung

Gespräche mit dem BMVBS – deren Sichtweise:

- ein „Heilen“ der Planfeststellungsvariante wäre möglich gewesen (Überarbeitung der Abwägung und FNP-Änderung)

Voraussetzung für Anerkennung neuer Varianten:

- Einhaltung aller technischen und rechtlichen Regelungen
 - haushaltsrechtliche Begründung für die Mehrkosten (Notwendigkeit sowie Nachweis der wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung von Steuermitteln)
 - alle möglichen Varianten für einen späteren Anschluss der B 6n offen halten
- um einen sauberen Abwägungsprozess als Voraussetzung für die Baurechtschaffung zu gewährleisten

Gespräche mit dem BMVBS :

- Vorstellung und zusätzliche Begründungen für die Variante 4SÜD wurden durch das BMVBS für eine haushaltsrechtliche Begründung zur Übernahme von Mehrkosten als nicht ausreichend bewertet

Anforderungen:

- Abgerückte Trassenführung muss erhalten bleiben
- lärmtechnische Wirkung weiterentwickelter Varianten muss vergleichbar (Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte) mit Variante 4SÜD sein
- städtebauliche Vorteilhaftigkeit muss erhalten bleiben

Überprüfungen:

- Wirtschaftlichkeit der Planung
- Einsparmöglichkeiten (Vergleich der kapitalisierten Erhaltungsaufwendungen)

Variante 4SÜD optimiert :



Variante 4SÜD optimiert :

Was bleibt gleich:

- Beibehaltung der Trassenlage
→ städtebauliche Vorteile und Beibehaltung der Entfernung zum Wohngebiet
- Lärmwirkung ist mit der Planfeststellungsvariante vergleichbar

Was ist anders:

- Tunnellänge wird auf das technisch notwendige Maß reduziert (von vorher ca. 400 m auf 173 m)
- Mehrkosten der Variante 4SÜD reduzieren sich auf ca. 14,4 Mio. €

Was ist noch möglich:

- durch zusätzliche Lärmschutzeinrichtungen können alle gesetzlichen Grenzwerte vollständig eingehalten werden
→ verbesserte Wirkung gegenüber der Variante 4SÜD (Runder Tisch)
→ zusätzliche Mehrkosten ca. 1 Mio. € für ergänzenden Lärmschutz
→ „Variante 4SÜD optimiert Vollärmschutz“

TOP 3

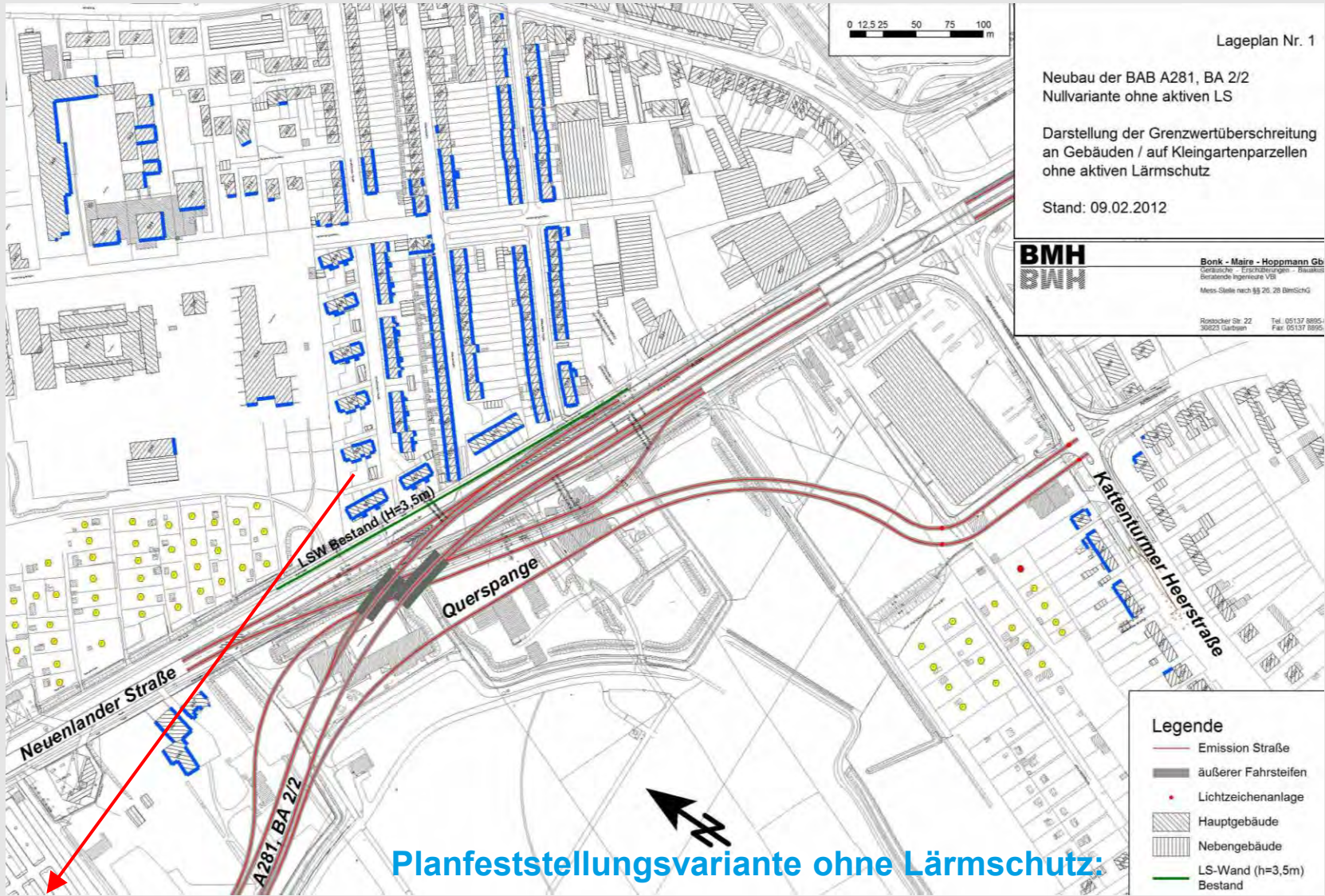
Erläuterungen und Diskussion zum Vergleich der vorliegenden Varianten:

1. Ausgangslage für Runden Tisch
Ziele des Runden Tisches
Ergebnis des Runden Tisches
2. Gespräche mit dem BMVBS
Randbedingungen für das BMVBS
entwickelte Lösungsansätze
Modifikation der Variante 4SÜD
3. Vergleich Ausgangslage / Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
Lärmschutz
Städtebau
Kosten
Grunderwerb
Bauausführung
4. Zusammenfassung

Variante	Betroffene Wohneinheiten	Betroffene Gebäude
PFV ohne Lärmschutz	430	213
PFV	111	79
Variante 4SÜD [407m Tunnel]	28	21
Variante 4SÜD + LSW	0	0
Variante 4SÜD optimiert [173m Tunnel]	131	86
Variante 4SÜD optimiert + LSW	0	0

PFV = Planfeststellungsvariante

LSW = Lärmschutzwände



Lageplan Nr. 1

Neubau der BAB A281, BA 2/2
 Nullvariante ohne aktiven LS

Darstellung der Grenzwertüberschreitung
 an Gebäuden / auf Kleingartenparzellen
 ohne aktiven Lärmschutz

Stand: 09.02.2012

BMH
BWH

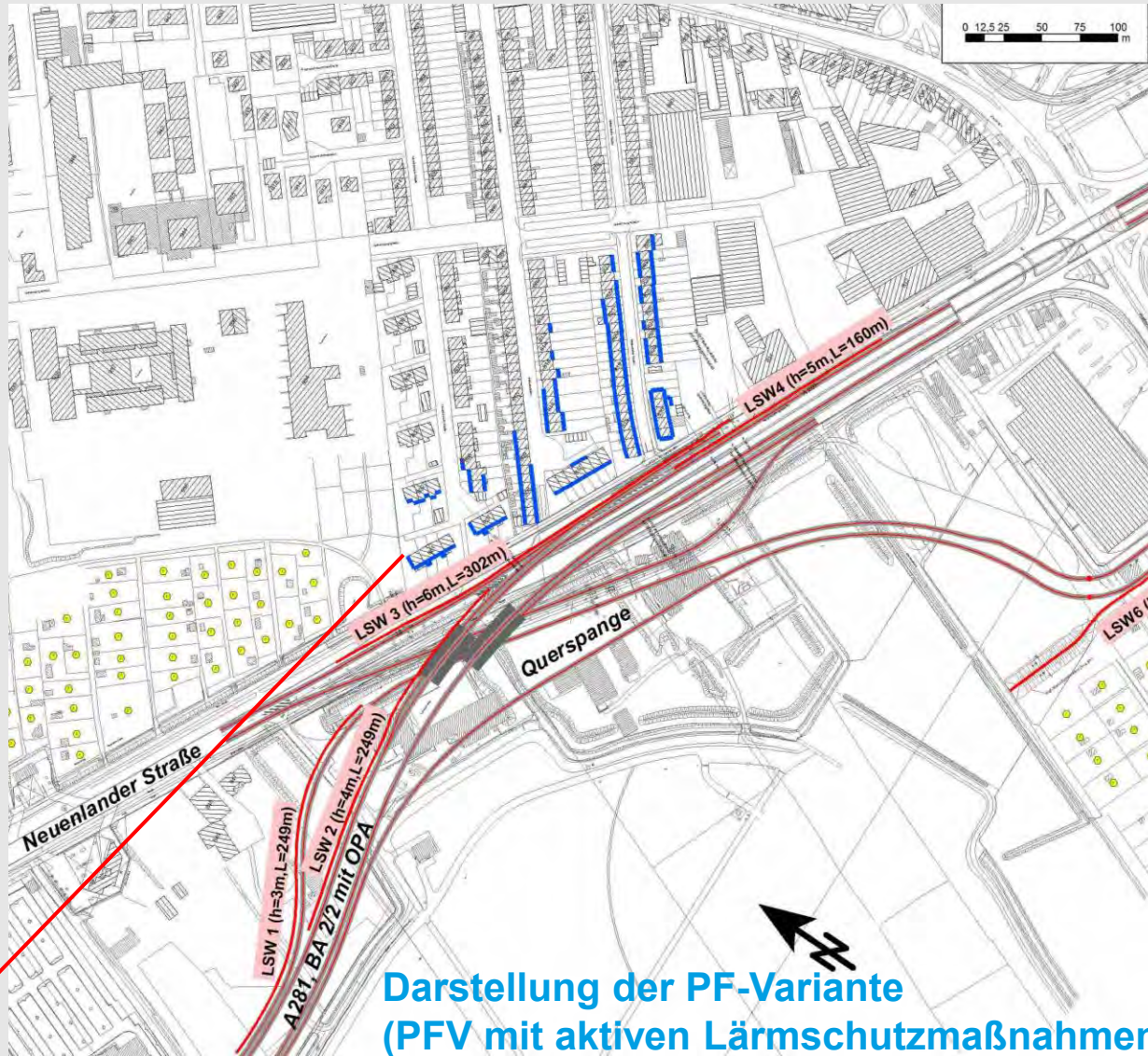
Bonk - Maire - Hoppmann Gb
 Beratende Ingenieure VBI
 Mess-Stelle nach §§ 26, 28 BImSchG

Roddeker Str. 22 Tel. 05137 8895-
 30623 Garbsen Fax 05137 8895-

- Legende**
- Emission Straße
 - äußerer Fahrstreifen
 - Lichtzeichenanlage
 - Hauptgebäude
 - Nebengebäude
 - LS-Wand (h=3,5m)
 - Bestand

Planfeststellungsvariante ohne Lärmschutz:

430 Wohneinheiten bzw. 213 Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen



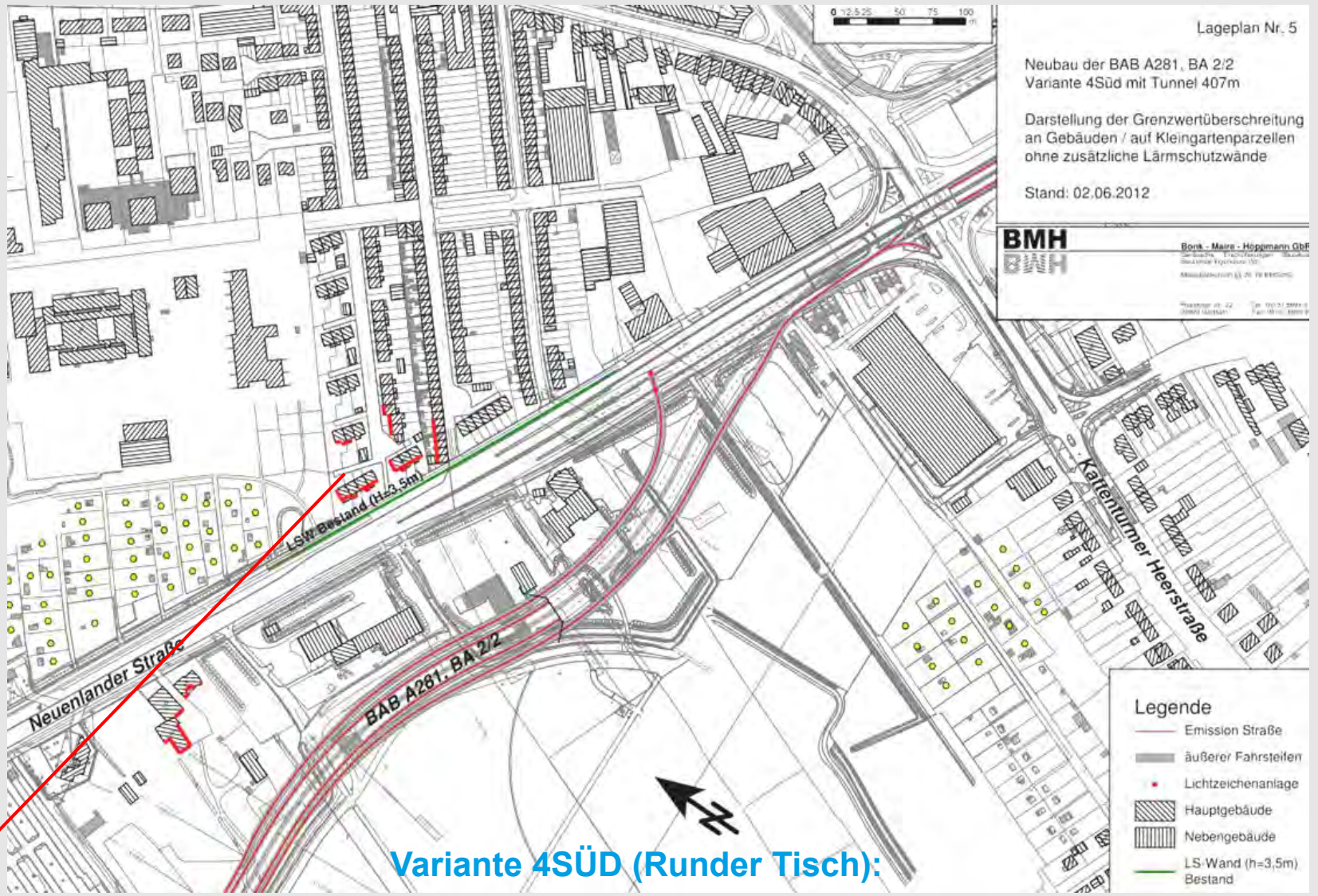
Lageplan Nr. 2
 Neubau der BAB A281, BA 2/2
 Planfeststellungsvariante mit LS
 Darstellung der Grenzwertüberschreitung
 an Gebäuden / auf Kleingartenparzellen
 mit LS-Wänden und A281 mit OPA-Belag
 Stand: 09.02.2012

BMH
BWH
 Bonk - Maire - Hoppmann GbR
 Geräusche - Erschütterungen - Bauakustik
 Statistische Ingenieur-VG
 Mess-Stelle nach §§ 20, 28 BImSchG
 Rindocker Str. 22
 30823 Garbsen
 Tel. 05137 8905-0
 Fax 05137 8905-85

- Legende**
- Emission Straße
 - äußerer Fahrstreifen
 - Lichtzeichenanlage
 - Hauptgebäude
 - ▨ Nebengebäude
 - LS-Wand, geplant

**Darstellung der PF-Variante
 (PFV mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen)**

111 Wohneinheiten bzw. 79 Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen



Lageplan Nr. 5

Neubau der BAB A281, BA 2/2
 Variante 4Süd mit Tunnel 407m

Darstellung der Grenzwertüberschreitung
 an Gebäuden / auf Kleingartenparzellen
 ohne zusätzliche Lärmschutzwände

Stand: 02.06.2012

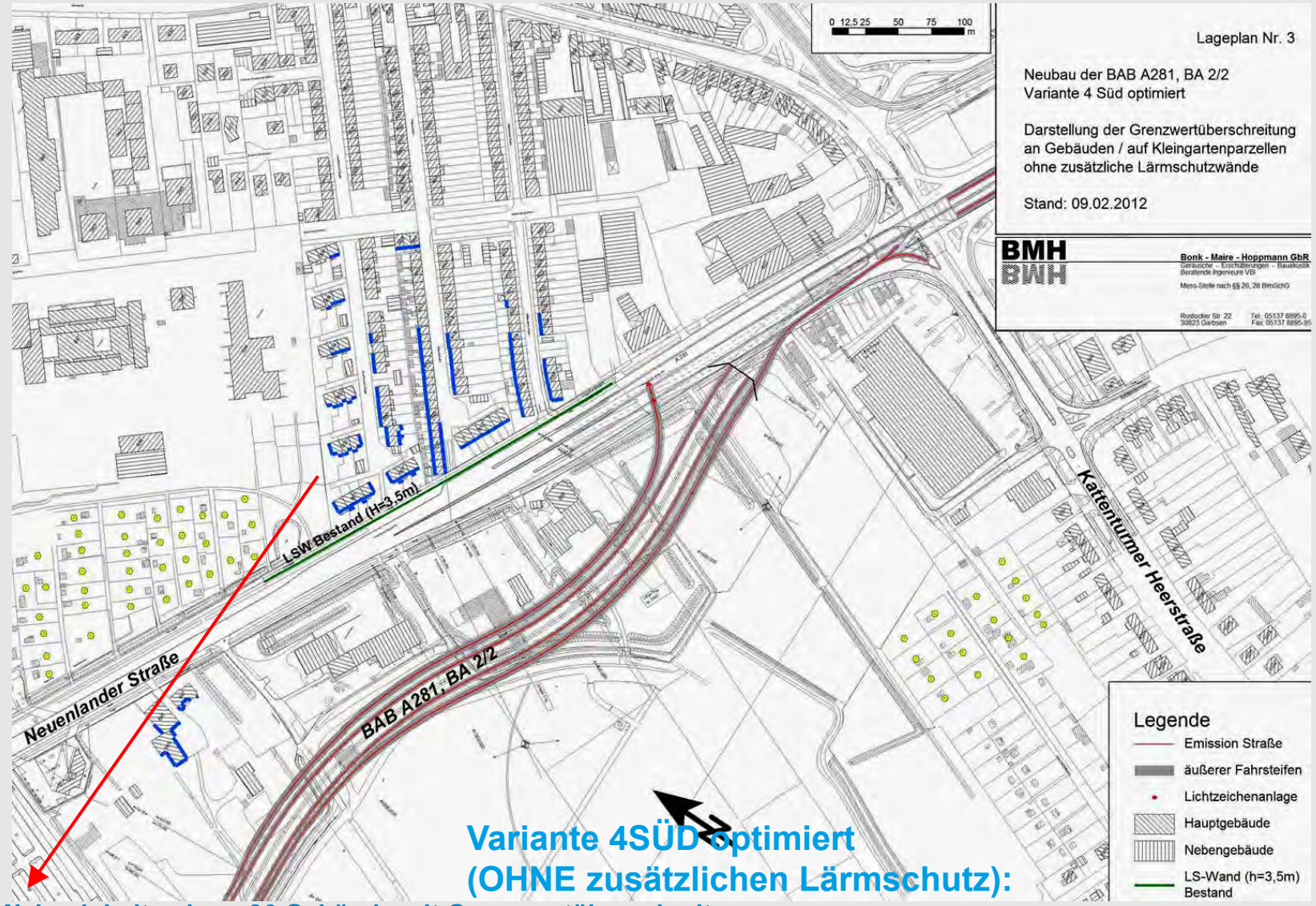
BMH
 Bork - Meire - Hoppmann GbR
 Bismarckstr. 10
 28195 Bremen

Legende

- Emission Straße
- äußerer Fahrstreifen
- Lichtzeichenanlage
- ▨ Hauptgebäude
- ▩ Nebengebäude
- L.S. Wand (h=3.5m) Bestand

Variante 4SÜD (Runder Tisch):

28 Wohneinheiten bzw. 21 Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen



Lageplan Nr. 3

Neubau der BAB A281, BA 2/2
 Variante 4 Süd optimiert

Darstellung der Grenzwertüberschreitung
 an Gebäuden / auf Kleingartenparzellen
 ohne zusätzliche Lärmschutzwände

Stand: 09.02.2012

BMH
BWH

Bonk - Maire - Hoppmann GbR
 Geräusche - Erschütterungen - Bauakustik
 Beratende Ingenieure UG

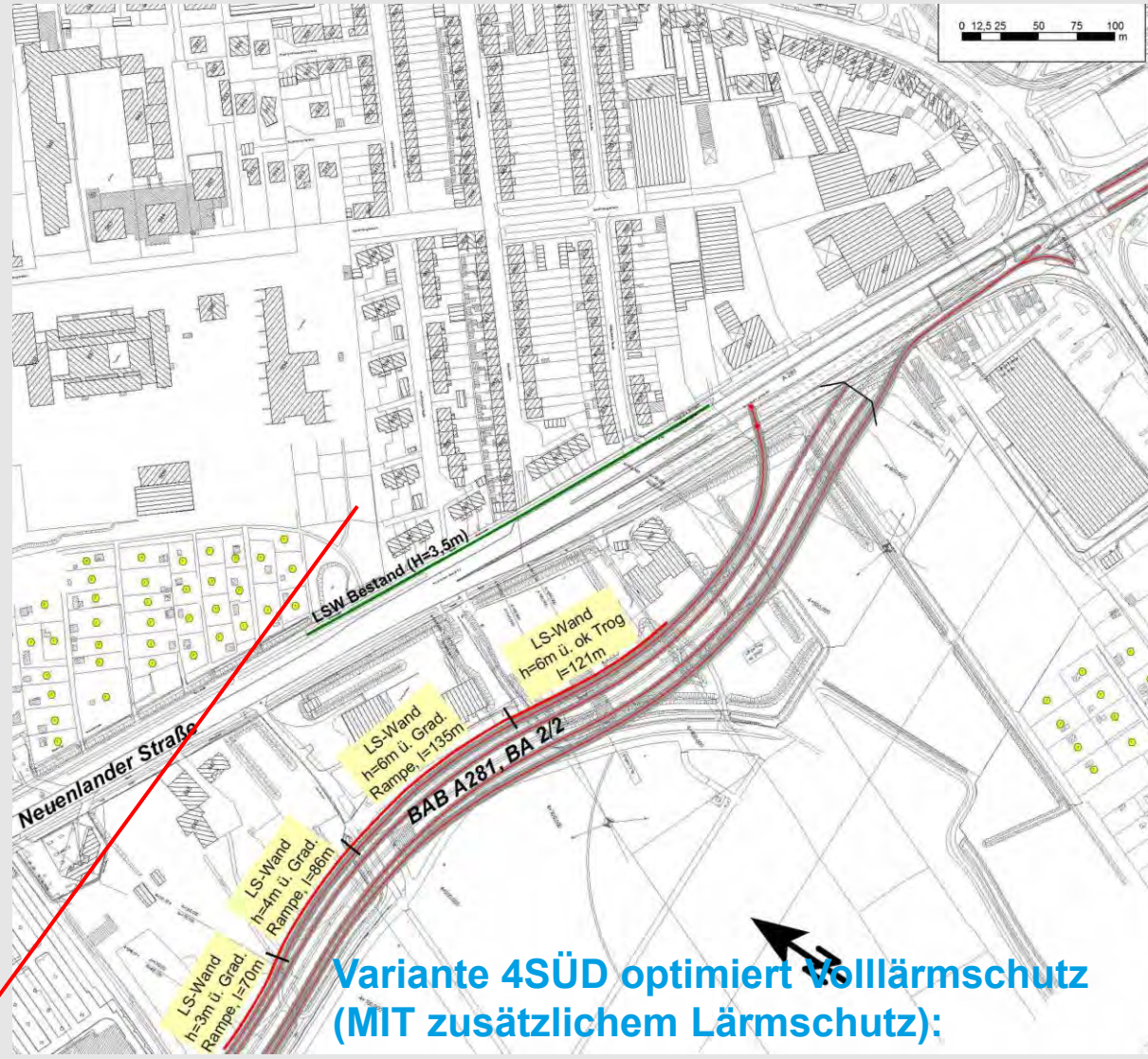
Mess-Stelle nach §§ 26, 28 BImSchG

Rostocker Str. 72
 39021 Garbsen Tel. 05137 8995-0
 Fax 05137 8995-20

- Legende**
- Emission Straße
 - äußerer Fahrstreifen
 - Lichtzeichenanlage
 - Hauptgebäude
 - Nebengebäude
 - LS-Wand (h=3,5m)
Bestand

**Variante 4SÜD optimiert
 (OHNE zusätzlichen Lärmschutz):**

131 Wohneinheiten bzw. 86 Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen



Lageplan Nr. 4

Neubau der BAB A281, BA 2/2
 Variante 4 Süd optimiert + LSW

Immissionsgrenzwert der 16. BImSchV
 an Gebäuden / auf Kleingartenparzellen
 durch zusätzliche 3-6m hohe LS-Wände
 überall eingehalten ("Vollschutz")

Stand: 09.02.2012

BMH
BWH

Bönk - Maire - Hoppmann GBR
 Glindestr. 170
 28195 Bremen
 Beratende Ingenieure VBI
 Mess-Stelle nach §§ 26, 28 BImSchV

Rudolcker Str 22
 30823 Garbsen
 Tel: 05137 8895-0
 Fax: 05137 8895-36

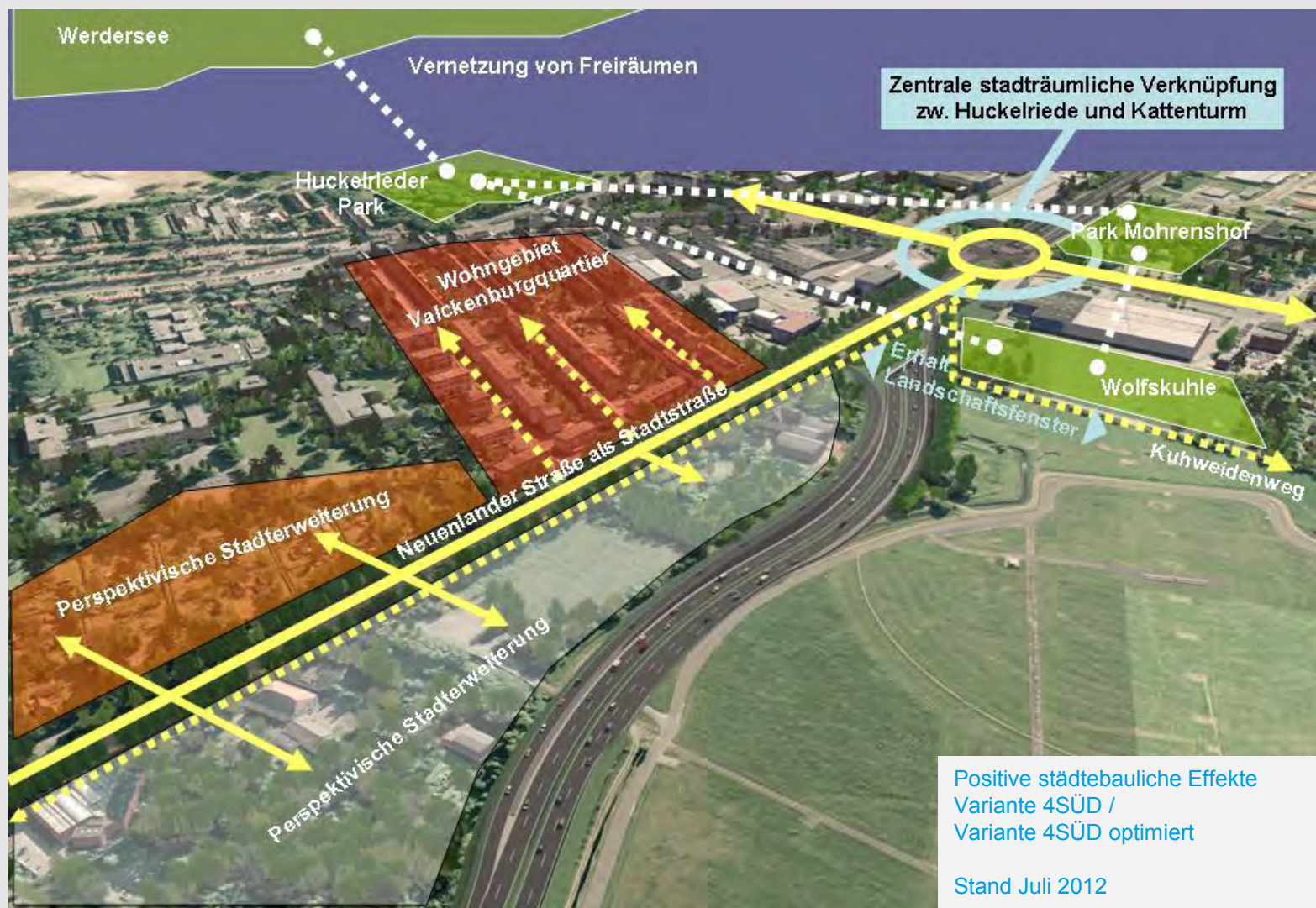
- Legende**
- Emission Straße
 - äußerer Fahrsteifen
 - Lichtzeichenanlage
 - Hauptgebäude
 - Nebengebäude
 - LS-Wand, geplant
 - LS-Wand (h=3,5m) Bestand

**Variante 4SÜD optimiert Vollärmschutz
 (MIT zusätzlichem Lärmschutz):**

0 Wohneinheiten bzw. 0 Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen

Lageplan Variante 4SÜD optimiert + LSW:





Zusammenfassung der städtebaulichen Vorteilhaftigkeit der Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert

Zur erfolgreichen Sanierungsinvestition sind Lösungen für 4 Problembereiche unverzichtbar:

- Umweltsituation Siedlung Valckenburghquartier [1]
- Anschluss Vohnenstraße an Neuenlander Str. (bisher isolierte Lage) [2]
- Verbesserung Eingangssituation und Verminderung Barrierewirkung [3]
- Aufhebung der Barrierewirkung Neuenlander Straße [4]



Auszug aus dem Sanierungskonzept Huckelriede

Städtebauliche Wirkung der Varianten:

Darstellung für ausgewählte Perspektiven



Darstellung des Bestandes



Perspektive: Vogelperspektive

Darstellung der Planfeststellungsvariante



Perspektive: Vogelperspektive

Darstellung der Variante 4SÜD



Perspektive: Vogelperspektive [mit Darstellung alternativer Zufahrt]

Darstellung der Variante 4SÜD optimiert



Perspektive: Vogelperspektive



Bestand



PF-Variante



Variante 4SÜD



Variante 4SÜD optimiert

**Inanspruchnahme privater Flächen:
unabhängig von Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
abhängig von der Frage der Autobahnzufahrt stadteinwärts**

Darstellung des Bestandes



Perspektive 1: Blickrichtung stadteinwärts

Darstellung der Planfeststellungsvariante



Perspektive 1: Blickrichtung stadteinwärts

Darstellung der Variante 4SÜD



Perspektive 1: Blickrichtung stadteinwärts

Darstellung der Variante 4SÜD optimiert



Perspektive 1: Blickrichtung stadteinwärts

Darstellung des Bestandes



Perspektive 2: Blickrichtung Wohngebiet Huckelriede

Darstellung der Planfeststellungsvariante



Perspektive 2: Blickrichtung Wohngebiet Huckelriede

Darstellung der Variante 4SÜD



Perspektive 2: Blickrichtung Wohngebiet Huckelriede [mit alternativer Zufahrt]

Darstellung der Variante 4SÜD optimiert



Perspektive 2: Blickrichtung Wohngebiet Huckelriede

Darstellung des Bestandes



Perspektive 3: Blickrichtung stadtauswärts

Darstellung der Planfeststellungsvariante



Perspektive 3: Blickrichtung stadtauswärts

Darstellung der Variante 4SÜD



Perspektive 3: Blickrichtung stadtauswärts

Darstellung der Variante 4SÜD optimiert



Perspektive 3: Blickrichtung stadtauswärts

städtebauliche Situation:

durch die Visualisierung wurde die deutliche städtebauliche Vorteilhaftigkeit der Variante 4SÜD optimiert gegenüber der Planfeststellungsvariante dargestellt:

- **Reduzierung der trennenden Wirkung**
→ Gestaltung der Neuenlander Straße als Stadtstraße mit Alleecharakter möglich
- **positive Auswirkungen auf das Sanierungsgebiet Huckelriede**
→ vollumfängliche Unterstützung der Sanierungsziele
- **Reduzierung von schlecht nutzbaren Restflächen**
- **Aufwertung der Einfahrtssituation nach Bremen**

Darstellung der Kostenentwicklung:

Variante	Differenz- kosten [Mio. EUR]	Gesamt- kosten [Mio. EUR]	Differenz zur Bezugsvariante [Mio. EUR]	Kostenüber- nahme Bund [Mio. EUR]	Anteil FHB [Mio. EUR]	
Genehmigte Kosten PFV [Gesehenvermerk 2006]		77,454				
Kostenerhöhung Variante 4SÜD höhere Investitionskosten Mögliche Einsparungen Dargestellte Mehrkosten	37,5 -10,4 27,1					
Kostenfortschreibung PFV [Kostenstand 2011 / 2012]	+31,0	108,547				
Bezugsvariante PFV ohne Querspange		106,116				
Variante 4SÜD		131,189	25,073	0,434	24,639	
Variante 4SÜD + LSW		131,538	25,422			
Variante 4SÜD optimiert		120,528	14,412	6,397	8,015	
Variante 4SÜD optimiert + LSW		121,232	15,116	5,990	9,126	



Bauzeitlicher Eingriff: Variante 4SÜD optimiert wie Variante 4Süd:

- Wesentliche Realisierung der Maßnahme abseits von vorhandenen Verkehrsräumen
- bauzeitlich bedingte Umfahrung ca. 1,5 Jahre für einen Teil des Verkehrs der Neuenlander Strasse

TOP 3

Erläuterungen und Diskussion zum Vergleich der vorliegenden Varianten:

1. Ausgangslage für Runden Tisch
Ziele des Runden Tisches
Ergebnis des Runden Tisches
2. Gespräche mit dem BMVBS
Randbedingungen für das BMVBS
entwickelte Lösungsansätze
Modifikation der Variante 4SÜD
3. Vergleich Ausgangslage / Variante 4SÜD / Variante 4SÜD optimiert
Lärmschutz
Städtebau
Kosten
Grunderwerb
Bauausführung
4. Zusammenfassung

Zusammenfassung:

- aus rein lärmtechnischer Sicht (Kosten/ Nutzen-Verhältnis) schneidet die Planfeststellungsvariante am Besten ab
- die Variante 4SÜD (Runder Tisch) verursacht Mehrkosten von ca. 25 Mio. €
 - davon ist der Bund bereit, ca. 0,5 Mio. € zu übernehmen
 - der Bremer Kostenanteil liegt bei ca. 24,5 Mio. €
 - 28 Wohneinheiten bleiben von Lärmgrenzwertüberschreitungen betroffen
- die Variante 4SÜD optimiert verursacht Mehrkosten von ca. 14,4 Mio. €
 - davon ist der Bund bereit, ca. 6,4 Mio. € zu übernehmen
 - der Bremer Kostenanteil liegt bei ca. 8,0 Mio. €
 - 131 Wohneinheiten bleiben von Lärmgrenzwertüberschreitungen betroffen
- die Variante 4SÜD optimiert mit Volllärmschutz verursacht Mehrkosten von ca. 15,1 Mio. € bei Einhaltung aller gesetzlichen Grenzwerte
 - davon ist der Bund bereit, ca. 6 Mio. € zu übernehmen
 - der Bremer Kostenanteil liegt bei ca. 9,1 Mio. €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!